



Medienmitteilung vom 27. Oktober 2011

### **23. November 2011, Besichtigung der neuen Siedlung „Frieden“ in Neuaffoltern**

**Die Stiftung Alterswohnungen präsentiert am 23. November zwischen 15 und 19 Uhr im Quartier Zürich-Affoltern ihre zukunftsweisende Siedlung „Frieden“. Die sorgfältig konzipierte Kombination aus 69 Alterswohnungen, Kinderkrippe und Eltern-Kind-Zentrum ELCH macht den neuen Gebäudekomplex hinter dem Restaurant „Frieden“ zu einem Treffpunkt für das ganze Quartier. Nachbarn, Quartierbewohner und Interessierte aus der Region erhalten am 23. November Einblicke in altersgerechtes Wohnen, in die Kinderkrippe und ins Zentrum ELCH.**

Im Februar 2007 gewann das renommierte Zürcher Architekturbüro pool den Architekturwettbewerb für die Alterssiedlung „Frieden“. Auftraggeberinnen waren gemeinsam die Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich (SAW) und die Immobilien-Bewirtschaftung (IMMO). Die besondere Herausforderung für die Architekten bestand darin, eine Überbauung zu schaffen, in der sich Alt und Jung wohl fühlen und einander täglich begegnen können, aber nicht müssen. Gleichzeitig sollte der soziale Austausch zwischen den Seniorinnen und Senioren unterstützt werden.

Heute, gut viereinhalb Jahr später, steht das anspruchsvolle Projekt kurz vor dem Abschluss. Die Überbauung besteht aus drei unterschiedlich hohen Gebäuden, die sich locker auf dem Areal verteilen. Zwei der drei Bauten verfügen jeweils über ein weitläufiges Erdgeschoss. Darin befinden sich, abgetrennt von den Eingangsbereichen der Wohntrakte, die Kinderkrippe des Krippenvereins Affoltern mit 48 Betreuungsplätzen und das Eltern-Kind-Zentrum ELCH. Im Inneren beider Gebäude gibt es einen offenen, begrünten Lichthof. Jedes Wohnhaus verfügt im Eingangsbereich über ein so genanntes Gartenzimmer. Dieser kleine Aufenthaltsraum ist mit Stühlen und Tischen ausgestattet. Er soll die Bewohnerinnen und Bewohner zu sozialen Kontakten und gemeinsamen Aktivitäten animieren. Zwischen den Häusern erstreckt sich eine grosszügige Parkanlage mit hindernisfreien Spazierwegen. Damit die Bewohnerinnen und Bewohner jederzeit selbst entscheiden können, ob sie Kindern begegnen wollen oder nicht, erfolgt der Zugang zur Krippe über einen separaten Eingang.

Bei der Planung legten die pool-Architekten besonderen Wert auf die Nutzung des Tageslichts. Viele grosse Fenster, helle Fassaden, seitlich versetzte Balkone und der grosse Ab-



stand zwischen den Wohnhäusern sorgen für ein Maximum an Licht. Die Grundrisse der 69 Wohnungen wurden so gespiegelt, dass jeder Balkon sowohl halb überdacht als auch über zwei Stockwerke halb offen ist. Jede Wohnung verfügt über zwei Fensterfronten und bietet somit Aussichten in zwei Himmelsrichtungen. Gerade für ältere Menschen, die einen grossen Teil ihres Alltags in der eigenen Wohnung verbringen, ist diese Vielseitigkeit und Helligkeit wichtig. Im Erdgeschoss des Hauses an der Einfangstrasse sind die zentralen Räume und Angebote für die Bewohnerinnen und Bewohner der Siedlung untergebracht. Neben dem Spitex-Büro und dem Gemeinschaftsraum steht den Mieterinnen und Mietern hier ein Wohlfühlbad zur Verfügung.

Die Wohnungen in der Siedlung „Frieden“ sind alle bereits vermietet. Die meisten sind auch schon bewohnt. Acht freigehaltene 2- bis 3-Zimmerwohnungen sowie alle Gemeinschaftsräume stehen am 23. November von 15 bis 19 Uhr zur freien Besichtigung offen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SAW werden über die verschiedenen Leistungen und Angebote der Stiftung informieren und Fragen beantworten. Ein Marroni-Stand sorgt für etwas zusätzliche Wärme und der Jahreszeit entsprechende Stimmung. Ab 18 Uhr können auch die Kinderkrippe und das Eltern-Kind-Zentrum ELCH besichtigt werden.

**Weitere Auskünfte:** Linda Mantovani, Direktorin SAW, 044 247 73 33

### **Info zur SAW**

Die Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich SAW bietet preisgünstige, altersgerechte Wohnungen mit sozialen und pflegerischen Dienstleistungen an. Dadurch ermöglicht die SAW ein selbständiges, selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung bis ins hohe Alter oder bis ans Lebensende. Das Angebot richtet sich an Menschen über 60 Jahre und in erster Linie auch an Personen mit einem bescheidenen Budget. Heute unterhält die SAW über die ganze Stadt verteilt rund 2000 altersgerechte Wohnungen.

Mehr Infos unter [www.wohnenab60.ch](http://www.wohnenab60.ch)